

BALMER & DIXON MANAGEMENT AG

Stockerstrasse 46, CH-8002 Zürich, Tel: +41 43 244 86 44, mail@badix.ch



POLINA PASTIRCHAK, Sopran

Polina Pastirchak wurde in Budapest in eine ungarisch-russische Künstlerfamilie hineingeboren. Ihre internationale Karriere startete sie 2009 mit dem ersten Preis, dem Publikumspreis und drei Sonderpreisen beim renommierten Concours de Genève, 2012 folgten ein Sonderpreis beim ARD-Musikwettbewerb und weitere wichtige Auszeichnungen in Ungarn. Seitdem sang sie in vielen europäischen Opernhäusern und Konzertsälen. Ihr Erfolg in Genf wurde 2013 auch als *Woglinde* in Wagners RING in der Inszenierung von Dieter Dorn am Grand Théâtre ausgezeichnet. Später gab sie mehrere Rollendebüts an der Staatsoper Budapest, darunter *Violetta* in TRAVIATA, *Donna Anna* in DON GIOVANNI, *Micaela* in CARMEN, *Nedda* in PAGLIACCI, *Desdemona* in OTELLO, *Gräfin* in LE NOZZE DI FIGARO oder *Amelia* in SIMONE BOCCANEGRA.

Regelmäßig singt sie u.a. auch bei den Wagnerfestspielen in Budapest unter Ádám Fischer (z.B. als *Gutrune* in der GÖTTERDÄMMERUNG), oder an der Oper Graz (z.B. mit Humperdincks DIE KÖNIGSKINDER) und bei den verschiedensten Projekten mit René Jacobs. Zuletzt sang sie auch *Mimi* beim Torre del Lago Festival und ihr Rollendebüt als *Mélisande* in PELLÉAS ET MÉLISANDE in Budapest.

In der letzten Spielzeit sang Polina *Agathe* in Webers DER FREISCHÜTZ mit René Jacobs auf einer Europatournee (CD-Einspielung bei Harmonia Mundi) und *Dorota* in Weinbergers Oper SCHWANDA, DER DUDELSACKPFEIFFER an der Oper Graz. Es folgten ihre Rollendebüts als *Arabella* von Strauss und *Euridice* in Glucks ORFEO ED EURIDICE (mit R. Jacobs), sowie ein Neujahrskonzert an der Oper Graz neben vielen anderen Konzerten, z.B. in der Hamburger Hauptkirche St. Michaelis.

Ein ganz besonderes Highlight ihrer bisherigen Karriere war im Mai 2023 als sie in kürzester Zeit einsprang, um MAHLER 8 als *Una Poenitentium* unter der Leitung von Riccardo Chailly am Teatro alla Scala zu übernehmen.

Zukünftige Projekte in 2023/2024 beinhalten unter anderem Dvoraks STABAT MATER in Bochum, erneut *Contessa* in LE NOZZE DI FIGARO, *Donna Anna* in DON GIOVANNI und *Nedda* im PAGLIACCI an der Nationaloper in Budapest, sowie ihr Hausdebüt an der Semperoper Dresden als *Desdemona* in Verdis OTELLO.

Zuvor sang Polina Pastirchak zum Beispiel *Partenope* bei den Händelfestspielen Karlsruhe unter Michael Hofstetter 2011 und *Vespina* in Cavallis VEREMONDA bei den Schwetzingen Festspielen 2016. 2015 feierte sie ein triumphales Rollendebüt als DAPHNE unter Zoltán Kocsis und der Ungarischen Nationalphilharmonie im Palast der Künste in Budapest. In der Spielzeit 2017/18 folgte die *Mimi* in BOHEME an der Oper Graz und am Theater St. Gallen. Außerdem gab sie ihr Hausdebüt als *Violetta* am Théâtre du Capitole in Toulouse und ihr Debüt mit Mahler VIII unter Adam Fischer in der Tonhalle Düsseldorf, Schostakowitschs 14. Symphonie (inkl. CD bei SONY), *Donna Anna* und Beethovens MISSA SOLEMNIS (inkl. CD mit Harmonia Mundi) beide auf Tournee in Asien und Europa unter René Jacobs.

Zum Konzertrepertoire der Künstlerin gehören u.a. auch Verdis REQUIEM, Mahlers SYMPHONIE NR. 4 und 8, Beethovens MISSA SOLEMNIS und die SYMPHONIE NR. 9.

Polina sang Konzerte mit dem Orchestra della Radio Svizzera Italiana, dem Swedish Chamber Orchestra mit Thomas Dausgaard, der Sinfonia Varsovia, den St. Petersburger Philharmonikern, dem Baseler Kammerorchester mit Andreas Spering, dem Budapest Festival Orchestra, dem WDR Sinfonieorchester Köln, den Niederländischen Philharmonikern Marc Albrecht, Orchestre de la Suisse Romande mit Alejo Perez, Tatarstan Symphonic mit Aleksander Sladkovsky, Orchestra Haydn mit Clemens Schuldt.

Polina Pastirchak widmet sich besonders gerne Recitals und teilt sich die Bühne mit Jan Philip Schulze am Klavier, mit dem sie seit 2010 regelmäßig zusammenarbeitet. Ihr erstes Porträtalbum mit Liedern von Richard Strauss, Schostakowitsch, Bartók und Kodály erschien 2010 bei YsayeRecords. 2014 veröffentlichte SONY das Soloalbum von Sabine Meyer, auf dem Polina Pastirchak in Mozarts Arien mitwirkte. 2016 verlieh ihr der ungarische Staat das Silberne Verdienstkreuz. Im Juni desselben Jahres wurde sie Kammersängerin der Ungarischen Staatsoper in Budapest.

Kontakt: Florian Krumm

krumm@badix.ch

2023/2024